



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
ST. JOHANNES-GEMEINDE

Altkönigstraße 154 · 61440 Oberursel
Pfarrer Dr. Armin Wenz

Tel.: 06171 24977 · armin.wenz@t-online.de

Gemeindebrief
März bis Mai 2014



Ein Höhepunkt des Kirchenjahrs: die heilige Osternachtfeier (hier ein Bild von 2013), Feier der Auferstehung Jesu Christi, seines Sieges über den Tod, des Grunddatums unserer Erlösung, des Gedächtnisses unserer Taufe.

Auch in diesem Jahr (am 19.4.) beginnen wir wieder mit der Lesung der Schöpfungsgeschichte am Feuer vor der Kirche und ziehen mit unsern Kerzen in die dunkle Kirche ein mit dem dreifachen Ruf:

„Christus, Licht der Welt – Gott sei ewig Dank!“

Auch in diesem Jahr feiern wir Taufe bzw. Taufgedächtnis!

Liebe Freunde und Glieder der St. Johannes-Gemeinde!

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt. (Sprüche 16,9) Manchmal wird uns diese Wahrheit sehr bewusst. Nachdem im vergangenen Oktober Kirchenvorsteher aus der Gemeinde St. Maria-Magdalena aus Halle (Saale) erstmals Kontakt zu mir aufgenommen hatten und ich dann Anfang Januar zusammen mit meiner Frau zu einer Erkundungs- und Begegnungsfahrt dorthin gereist war, erreichte mich am 21. Januar die Berufung in den Pfarrbezirk Halle (mit Predigtplätzen in Dessau, Köthen und Maasdorf). Am 16. Februar habe ich der St. Johannes-Gemeinde Oberursel nach dem Gottesdienst bekanntgegeben, dass ich die Berufung nach Halle angenommen habe und zusammen mit meiner Frau im August dorthin umziehen werde. Vorausgegangen war eine Zeit des Gebets und der Gespräche mit Amtsbrüdern sowie mit manchem Gemeindeglied und auch mit dem Oberurseler Kirchenvorstand.

So ist es in unserer Kirche geregelt: Gemeinden haben ein „Berufungsrecht“. Geht ein Pfarrer in Ruhestand oder wird er wegberufen, so muss und darf die nunmehr „vakante“ Gemeinde selbst einen neuen Pfarrer berufen (Voraussetzung ist, dass der zu berufende Pfarrer mindestens fünf Dienstjahre in seinem derzeitigen Pfarrbezirk verbracht hat). Die Vakanzzeit für die Gemeinde Halle wird bis zu unserm Umzug drei Jahre betragen haben. Viele Berufungen hatte die Gemeinde zuvor vergeblich ausgesprochen, bevor sie dann auf mich zuing. Wir hoffen und beten, dass die Vakanzzeit in Oberursel nicht so lange dauern wird.

Verständnis wecken möchte ich gerne dafür, dass diese Regelung von Berufungsverfahren in unserer Kirche sinnvoll ist. So ist es einerseits möglich, einen neuen Pfarrer zu finden, wenn der vorherige in den Ruhestand geht. So ist es andererseits Gemeinden und Pfarrern möglich, nach einem über Jahre hinweg gemeinsam gegangenen Weg aus manchen Pfaden der Gewohnheit aufzubrechen und mit frischem Schwung und neuen Impulsen bereichert zu werden.

Darum freue ich mich, dass nach dem ersten Erschrecken über die Nachricht unseres Weggangs viele bereits interessiert und gespannt nach vorne blicken in getroster Zuversicht, dass der gute Hirte Jesus Christus auch die Oberurseler Gemeinde nach seiner Weisheit und Güte weiterhin mit einem seiner „Unterhirten“ beschenken und auf eine weitere gemeinsame Wegstrecke stellen wird.

Christus und das Hirtenamt, in das er seine Pastoren beruft, bleiben, auch wenn die Personen wechseln. Dessen dürfen wir gewiss sein. Christus ist ja der Bräutigam, der seiner Gemeinde als seiner „Braut“ ewige Treue versprochen hat.

Ich freue mich zusammen mit meiner Familie auf das nunmehr vor uns liegende letzte halbe Jahr, in dem wir mit Ihnen zusammen gemeinsam noch hier in Oberursel unterwegs sein werden. Verbunden sind wir und werden wir bleiben auch durch die gegenseitige Fürbitte, um die ich Sie weiterhin bitten möchte, auch durch die Fürbitte um baldigen Erfolg bei der Suche und Wahl eines Nachfolgers im Oberurseler Pfarramt. Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Armin Wenz

DIENSTLICHE TERMINE UND ABWESENHEITSZEITEN DES PFARRERS

- 10./11.03. Sitzung der Theologischen Kommission auf dem Hochschulgelände
- 14./15.03. Pfarrer Wenz in Halle (Saale)
- 18.03. Bezirkspfarrkonvent Hessen-Süd in Limburg
- 19.03. Ökumenischer Stadtkonvent Oberursel in unsern Gemeinderäumen
(Kuchenspenden für ca. 15 Teilnehmer erbeten)
- 09./10.05. Kirchenbezirkssynode in Darmstadt
- 24./25.05. Urlaub Pfarrer Wenz (Familienfeier)

TERMINVORSCHAU

- 08.03. Finanztag des Kirchenbezirks in Rothenberg, 9.30-12.00 Uhr
- 04.-06.04. Bezirksjugendtage in Gemünden: „Fest verwurzelt“ (Flyer liegen aus)
- 11.-13.04. Konfirmandenfreizeit des Bezirks in Kirchähr
- 23.04. 9.15 Uhr Beginn des Sommersemesters der LThH
- 18.05. 40. Kirchweihjubiläum mit Pfr. Andreas Volkmar als Gastprediger
- 15.06. 10.00 Uhr Konfirmationsfestgottesdienst (1.6. Vorstellung)
- 29.06. Seminar mit Pfarrer Dr. Neumann nach Gottesdienst und gem. Mittagessen
- 13.07. Hochschulfest
- 07.-10.08. Lutherisches Treffen für junge Erwachsene: „Leben aus der Taufe“ in Weigersdorf (bei Bautzen) mit Pfr. Dr. Neumann und Pfr. H. Brandt
- 24.08. Verabschiedung von Pfarrer Wenz aus Oberursel
- 20.09. Regionalkirchentag Hessen-Süd in Hanau (separater Bericht)



II *Sofie Kaiser, Niklas Dörner, Philipp Klein, Svenja Jeschke und Kora Weigand* heißen die *Konfirmanden* unserer Gemeinde, die im Gottesdienst am 1. Juni 2014 Rechenschaft vom christlichen Glauben ablegen werden und am 15. Juni konfirmiert werden sollen. Die Gemeinde ist herzlich um Fürbitte für die Konfirmanden und ihre Familien gebeten. Am Karsamstag treffen sich die Konfirmanden zu einem langen Unterrichtsnachmittag ab 14.00, an dem wir u.a. den Oberurseler Waldfriedhof erkunden und die Osternachtfeier um 21.00 Uhr mit vorbereiten.

DIE GEMEINDE IN DER WOCHE

<u>Unterricht:</u>	samstags 10.30-13.00 h 08.03.; 22.03.; 05.04.; <u>19.04. (ab 14.00 h)</u> ; 03.05.; 17.05.; 31.05.
<u>Kirchenvorstand:</u>	donnerstags 19.30 h: 20.03.; 24.04.; 22.05.; 19.06.
<u>Bibelkreis:</u>	freitags 19.30 h: 28.03.; 02.05.; 06.06.
<u>Seniorenkreis:</u>	mittwochs 15.00 h: 12.03.; 23.04.; 21.05.; 11.06.
<u>Posaunenchor:</u>	montags 19.45 h
<u>Kirchenchor:</u>	mittwochs 19.30 h
<u>Liturgiekreis:</u>	freitags 19.30 h: nach Absprache
<u>Griechischkurs:</u>	montags 17.30 h Anfänger; 18.30 h Fortgeschrittene

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Ein wunderbares Benefizkonzert erlebten ca. 80 Zuhörer am 26. Januar in unserer Kirche. Wilfried Dér an der Zither, Annerose Müller, Barbara Pietrusky und Susanne Wenz mit Blockflöten, Sebastian Wenz an der Orgel sowie unser Konfirmand Philipp Klein mit seinem Schulfreund Georg Schorling an Violine und Klavier führten ein abwechslungsreiches und musikalisch niveauvolles Programm auf. Die Kollekte zugunsten der Sanierung unserer Gemeindesaalfenster erbrachte 1.000,- €. Mindestens die gleiche Summe wurde in zätlicher Nähe zum Konzert von weiteren Gemeindegliedern gespendet, die am Konzert selbst nicht teilnehmen konnten. Den Musikern und allen Spendern danken wir von Herzen!

Das 40. Kirchweihjubiläum begehen wir in diesem Jahr. Gefeiert werden soll es am Sonntag Kantate, dem 18. Mai, mit einem Festgottesdienst, in dem Pfarrer Andreas Volkmar, Bielefeld, die Predigt halten wird. Nach dem Mittagessen hält er, der Leiter des Pastoralkollegs und Weltanschauungsbeauftragter unserer Kirche ist, einen Vortrag zum Thema: „Auf dem Markt der religiösen Möglichkeiten“. Der Tag schließt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, bei gutem Wetter im Freien.

Zu seinem alljährlichen Gemeindegemeinschaftsabend wird Pfarrer Dr. Horst Neumann am 29. Juni wieder bei uns sein und im Gottesdienst die Predigt und nach dem Mittagessen einen Seminarvortrag in der Kirche halten. Das Thema wird im nächsten Gemeindebrief Ende Mai bekanntgegeben.

Nachdem der erste Regionalkirchentag des Bezirks Hessen-Süd 2010 in Steeden bei den über dreihundert Besuchern sehr gut ankam, organisiert der Kirchenbezirk 2014 erneut einen Kirchentag. Dieser findet am 20.09.2014 (Samstag) in der Paul-Gerhardt-Schule in Hanau statt und steht unter dem Thema: „Mitarbeit in der Gemeinde - begeistert - beteiligt - begleitet“. In interessanten Workshops werden Aspekte der Beteiligung und Begleitung angesprochen. An Marktständen können die Gemeinden einen Schwerpunkt ihrer Arbeit präsentieren.

Dazu wird gesungen und geblasen. Für die Jugendlichen wird eine Rallye organisiert. Ab Mai werden Einladungen hierfür im Gemeindevorraum ausliegen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GESPRÄCHSKREIS FÜR JUNGE ERWACHSENE

Seit einiger Zeit trifft sich monatlich ein übergemeindlicher Gesprächskreis für junge Erwachsene, der über die verschiedensten Glaubenthemen diskutiert. Die teilnehmenden Personen gehören zu den SELK-Gemeinden in Wiesbaden, Frankfurt und Oberursel. Der Austausch und das Gespräch über Themen des Glaubens und des Alltags sind für Christen wichtig, weswegen mehrere Teilnehmer auch regelmäßig kommen und dafür weite Wegstrecken (teilweise in Fahrgemeinschaften) in Kauf nehmen. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Für weitere Informationen kann man sich gerne an Wolfgang Hörner (wolhoer@gmail.com) wenden. (W. Hörner)

AUS DER ARBEIT DES KIRCHENVORSTANDS

Neben dem erfreulichen Abschluss der Fenstersanierung und Überlegungen zur Gestaltung der Vorhänge im Gemeindevorraum sowie seelsorglich-diakonischen Fragen im Zusammenhang mit unserem Taufkatechumenen aus Afghanistan, der zeitweise in unsern Gemeinderäumen übernachtet, da er wiederholt von muslimischen Landsleuten bedroht wurde, stand zuletzt vor allem die Annahme der Berufung nach Halle durch Pfarrer Wenz im Blickpunkt. Der Vorstand hat bereits Überlegungen angestellt, welche Pastoren unserer Kirche für eine Berufung in unsere Gemeinde in Frage kommen könnten. In Abstimmung mit Superintendent Michael Zettler will sich der Vorstand darum bemühen, noch vor den Sommerferien die Berufung eines neuen Pfarrers einzuleiten. Der Vorstand hat das Ziel, eine allzulange Vakanz zu vermeiden, zumal im Herbst eine neue Unterrichtsgruppe gegründet werden muss. Auch um der dringend nötigen missionarisch-diakonischen Betreuung unserer Asylbewerber aus dem Mittleren Osten willen (bis hin zur Korrespondenz mit Anwälten und Gerichten) ist die baldige Berufung eines neuen Pfarrers wünschenswert. Die Gemeinde ist herzlich aufgerufen zur Fürbitte für die Suche nach einem neuen Pfarrer. Bitte beachten Sie in den nächsten Wochen auch die Abkündigungen nach den sonntäglichen Gottesdiensten. Sollte die Berufung eines Kandidaten aussichtsreich erscheinen, hat der Kirchenvorstand nach unserer Gemeindeordnung die Möglichkeit, eine Gemeindeversammlung innerhalb von vierzehn Tagen anzusetzen. In unserer Gemeindeordnung heißt es in § 10: „Die Gemeindeversammlung wird auf Beschluss des Vorstandes der Gemeinde unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung einberufen, wenn die Angelegenheiten der Gemeinde dies erfordern Sie wird entweder durch Bekanntgabe in einem Gottesdienst der Gemeinde oder schriftlich einberufen, und zwar mindestens zwei Wochen vorher.“

BERICHT VON DER GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 23.02.2014

Die Gemeinde nahm den Jahresbericht 2013 des Pfarrers zu den Themen statistische Entwicklung, Gottesdienste, Seelsorge und Unterricht, Gemeindekreise, Öffentlichkeitsarbeit und Außenbeziehungen, besondere Aktivitäten der Gemeinde und übergemeindliche Aktivitäten des Pfarrers entgegen. Dieser Bericht steht auch schriftlich zur Verfügung. Frau Annerose Müller gab einen ausführlichen Kassenbericht. Demnach weist der Kassenabschluss für 2013 ein geringes Plus in Höhe von 279,- € aus, die Baukasse dagegen ein Minus in Höhe von 6.000,- € (für die Fenstersanierung). Da wir für das Jahr 2014 die Umlage an die Allgemeine Kirchenkasse (= AKK), aus der die Gehälter der Pfarrer und aller weiteren Angestellten der Kirche einschließlich des Haushaltes der Hochschule bezahlt werden, um 2.000,- € auf dann 115.140,- € erhöht haben, sind alle Gemeindeglieder herzlich gebeten, ihren Kirchbeitrag zu überprüfen und gegebenenfalls zu erhöhen. Das gilt insbesondere für all diejenigen, die weniger als den *Mindestbeitrag* von 3 % des Nettoeinkommens entrichten. Auf Antrag der Kassenprüfer erteilte die Gemeindeversammlung dem Kirchenvorstand einstimmig Entlastung für das Jahr 2013. Angenommen wurde auch der Haushaltsplan für das Jahr 2014, der allerdings aufgrund der Erhöhung der Umlage an die AKK eine um 3.000,- € geringere Summe ausweist, die wir für gemeindeeigene Zwecke ausgeben können (29.350,- € gegenüber 32.000 € im Jahr 2013 und gegenüber 115.140 € für die AKK). Als neuen Kassenprüfer wählte die Versammlung Herrn Karl-Heinz Wüst, Herr Jürgen Giese versieht dieses Amt ein weiteres Mal. Als Synodale für die Bezirkssynode wurden Frau Annette Schulz und als ihr Stellvertreter Herr Helmut Wießmeier gewählt.

Es folgte ein längerer Informationsblock mit Auskünften zum 40. Kirchweihjubiläum, zur Fenstersanierung und zur Berufung von Pfarrer Wenz nach Halle (Saale) und dem damit einhergehenden Umzug im August. Schließlich berichtete Frau von Löbbecke von den nun anstehenden Bemühungen des Kirchenvorstands um einen Nachfolger im Oberurseler Pfarramt. Namensvorschläge aus der Gemeinde sind bereits eingegangen, weitere können folgen (vgl. hierzu auch: „Aus der Arbeit des Kirchenvorstands“).

STATISTIK DER ST. JOHANNES-GEMEINDE OBERURSEL 2013 (2012)

Gemeindeglieder	343 (361)	Konfirmierte	299 (314)
		Kinder	44 (47)
Abendmahlsgänge	4011 (4298)	Gemeindeglieder	3393 (3579)
	davon:	Gäste	618 (719)
Zugänge insgesamt:	13 (9)	Taufen	6 (4)
Eintritte/Übertritte	4 (3)	Überweisungen	3 (2)
Abgänge insgesamt:	31 (29)	Todesfälle	8 (3)
Austritte/Streichungen	5 (14)	Überweisungen	18 (12)
Sakramentsgottesdienste	66 (65)	Beichtandachten	24 (20)
Predigtgottesdienste	5 (4)	Sonstige Gottesdienste	9 (10)
Hausabendmahlsfeiern	47 (51)	Gottesdienste in Kelkheim	12 (12)
Gottesdienstbesucher (durchschnittlich an Sonn- und Feiertagen)			85 (93)
an Wochentagen			35 (30)
in Kelkheim			8 (8)

Vergessen Sie nicht Ihren regelmäßigen Kirchbeitrag.
Denken Sie auch daran, Ihren Beitrag zu erhöhen, da unsere Ausgaben ebenfalls jedes Jahr um einige Prozentpunkte ansteigen.

BANKKONTO DER ST. JOHANNES-GEMEINDE BEI DER POSTBANK:
IBAN: DE61 5001 0060 0076 2306 07
BIC: PBNKDEFFXXX

GOTTESDIENSTE: MÄRZ BIS MAI 2014

Aschermittwoch	05.03.	19.30 h	Bußgottesdienst (<i>Predigt: Pfr. i.R. W. Schillhahn</i>)
Invokavit	09.03.	10.00 h	Hauptgottesdienst
Mittwoch	12.03.	19.30 h	Passionsandacht
Reminiszere	16.03.	9.30 h 10.00 h	Beichte Hauptgottesdienst
Mittwoch	19.03.	19.30 h	Passionsandacht (<i>Pfr. i.R. W. Schillhahn</i>)
Okuli	23.03.	10.00 h	Hauptgottesdienst
Mittwoch	26.03.	19.30 h	Passionsandacht
Lätare <i>Sommerzeit!</i>	30.03.	9.30 h 10.00 h	Beichte Hauptgottesdienst
Mittwoch	02.04.	19.30 h	Passionsandacht (<i>Pfr. i.R. W. Schillhahn</i>)
Judika	06.04.	10.00 h	Hauptgottesdienst
Mittwoch	09.04.	19.30 h	Passionsandacht
Palmarum	13.04.	9.30 h 10.00 h	Beichte Hauptgottesdienst
Gründonnerstag	17.04.	19.30 h	Hauptgottesdienst (<i>Predigt: Pfr. i.R. W. Schillhahn</i>)
Karfreitag	18.04.	10.00 h 14.00 h	Bußgottesdienst Andacht zur Todesstunde
Karsamstag	19.04.	21.00 h	Osternachtfeier (<i>Predigt: Pfr. i.R. W. Schillhahn</i>)
Ostersonntag	20.04.	10.00 h	Festgottesdienst
Ostermontag	21.04.	10.00 h	Festgottesdienst
Quasimodo- geniti	27.04.	9.30 h 10.00 h	Beichte Hauptgottesdienst
Mis. Domini	04.05.	10.00 h	Hauptgottesdienst
Jubilate	11.05.	10.00 h	Hauptgottesdienst (<i>Predigt: Pfr. i.R. W. Schillhahn</i>) anschl.: Kirchenkaffee
Kantate	18.05.	10.00 h 14.00 h	Festgottesdienst zum 40. Kirchweihjubiläum Festvortrag, <i>Pfr. Andreas Volkmar</i> , Bielefeld
Rogate	25.05.	10.00 h	Hauptgottesdienst (<i>Pfr. Rudi Spring, Wiesbaden</i>)
Himmelfahrt	29.05.	10.00 h	Festgottesdienst
Exaudi	01.06.	10.00 h	Gottesdienst mit Beichte und Vorstellung der Konfirmanden

Wir bitten vor dem Gottesdienst um *Abendmahlsanmeldung* in der Sakristei. Vor der *Erstzulassung* zum Altarsakrament in unserer Kirche wird um ein Gespräch mit dem Pfarrer gebeten.

Gottesdienste in Kelkheim (Altenburger Weg 1): 30.3.; 27.4.; 1.6.; 22.6., 17.00 h